

Kontakt

Katholische Hochschule für Sozialwesen Berlin
Staatlich anerkannte Hochschule
für angewandte Wissenschaften
Catholic University of Applied Sciences

Köpenicker Allee 39–57
10318 Berlin

Tel. +49 (0)30 50 10 10 -10
studierendensekretariat@khsb-berlin.de

Studienberatung
studienberatung@khsb-berlin.de

Ausführliche Informationen zu Zulassungsvoraussetzungen, Bewerbung und Weiterbildungsprogrammen unter www.khsb-berlin.de

Herausgegeben von der Präsidentin der KHSB.
Stand: Februar 2024



www.khsb-berlin.de

MASTERSTUDIUM AN DER KHSB

Die Katholische Hochschule für Sozialwesen Berlin (KHSB)

Klein und fein – so lässt sich unsere Hochschule in Berlin Karlshorst charakterisieren. Wir heißen Studierende aller Weltanschauungen und Religionen bei uns an der Katholischen Hochschule für Sozialwesen Berlin willkommen. Wir bieten Ihnen ein breites Spektrum an Studienfächern und Weiterbildungsangeboten im Bildungs- und Sozialbereich. Neben einem ersten Hochschulabschluss in den SAGE-Fächern (Soziale Arbeit, Heilpädagogik, Kindheitspädagogik, Soziale Gerontologie, Gestaltungstherapie/Klinische Kunsttherapie sowie Religionspädagogik) können Sie Ihr Wissen bei uns in vier Masterstudiengängen vertiefen und sich weiter spezialisieren.

Unsere Masterprogramme sind:

- › Präventive Soziale Arbeit
- › Bildung und Beratung in Sozialer Arbeit und Pädagogik
- › Menschenrechtsorientierte Soziale Arbeit
- › Interdisziplinäre Psychosentherapie

Die Masterstudiengänge qualifizieren für Schlüsselpositionen in sozialwirtschaftlichen Unternehmen und eröffnen zudem Wege in eine wissenschaftliche Karriere. Alle Studiengänge – ob Vollzeit- oder Teilzeitstudium – zeichnen sich durch ihre Möglichkeiten zur theoriegeleiteten Reflexion und die besondere Projektorientierung aus.

Unsere 1.400 Studierenden schätzen den überschaubaren Studienbetrieb und die persönliche Atmosphäre auf unserem grünen Campus. Als kirchliche Hochschule eröffnen wir Ihnen Möglichkeiten sich offen, kritisch und in wechselseitigem Respekt am Diskurs über die Klärung und Verteidigung der humanen Grundlagen zu beteiligen – als Basis für eine engagierte Professionalität in sozialen Arbeitsfeldern.

Unsere Hochschule ist ein Ort der Bildung, in dem um Antworten gerungen wird – offen, kritisch und im wechselseitigen Respekt. Den konstruktiven Dialog zwischen verschiedenen Weltanschauungen zu initiieren und für die alltäglichen Anforderungen sozialprofessionellen Handelns fruchtbar zu machen, gehört zum spezifischen Profil der KHSB.



engagiert studieren | praxisbezogen forschen
tätig werden für eine humane Gesellschaft

 **KHSB**
Katholische Hochschule
für Sozialwesen Berlin
Studium



MASTERSTUDIUM
an der KHSB

PRÄVENTIVE SOZIALE ARBEIT

Vollzeitstudiengang



3 Semester



90 ECTS-Punkte



Beginn zum Sommersemester

Zugangsvoraussetzung:

erster berufsbefähigender Hochschulabschluss in einem grundständigen Studiengang in einer einschlägigen Fachrichtung

Abschluss: Master of Arts

In diesem Masterstudium geht es um die strategische Ausgestaltung sozialer Dienste zur Verhinderung sozialer Probleme. Der Studiengang versetzt Sie in die Lage, in sozialen Organisationen verantwortungsvolle Positionen einnehmen, kompetent handeln und proaktive Unterstützungsstrukturen entwickeln zu können. Der Studiengang erweitert Ihr sozialprofessionelles Wissen und Ihr methodisches Repertoire in Richtung einer präventiv ausgerichteten Sozialen Arbeit. Aufbauend auf fundiertes gesellschafts-diagnostisches Wissen ermöglicht er eine Vertiefung entweder im Feld der gesundheitlichen Prävention und Förderung oder der Kriminal- und Gewaltprävention. Der Studiengang wird im engen Austausch mit Institutionen der Praxis durchgeführt und betont die Querschnittskompetenzen der Sozialraumorientierung, der Praxisforschung sowie des Sozialmanagements. Spezifische Adressat*innengruppen der Sozialen Arbeit, insbesondere Menschen mit Behinderungen werden besonders berücksichtigt.

Berufliche Perspektiven:

- › Umsetzung eines Promotionsvorhabens
- › in der Gestaltung kommunaler Maßnahmen zur Gesundheits-, Kriminal- und Gewaltprävention, insbesondere im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe
- › in der praxisbezogenen Forschung zu präventiver Sozialer Arbeit
- › in der Organisation bzw. Führung einschlägiger Projekte oder Träger

BILDUNG UND BERATUNG IN SOZIALER ARBEIT UND PÄDAGOGIK

Teilzeitstudiengang



5 Semester



90 ECTS-Punkte



Beginn zum Sommersemester

Zugangsvoraussetzung:

erster berufsbefähigender Hochschulabschluss in einem grundständigen Studiengang in einer einschlägigen Fachrichtung

Abschluss: Master of Arts

Bildungs- und Beratungskompetenzen bilden die Grundlage des sozialprofessionellen Handelns in der Sozialen Arbeit und Pädagogik. Der Masterstudiengang Bildung und Beratung in Sozialer Arbeit und Pädagogik bietet Ihnen einen Rahmen, um diese Kompetenzen gezielt auszubauen. Angesichts der Zunahme an Beratungsbedarfen in lebensweltlichen Zusammenhängen und der Bedeutung lebensbegleitender Bildungschancen für gesellschaftliche Teilhabe fokussiert der Studiengang die Entwicklung innovativer Bildungskonzepte und Beratungsansätze. Aufbauend auf ein einschlägiges Bachelorstudium vermittelt das Masterstudium Ihnen die Kompetenzen zur Planung, Durchführung und Evaluation von Beratungs- und Bildungsprozessen. Mit dem erfolgreichen Abschluss qualifizieren Sie sich allgemein für Tätigkeiten im Beratungs- und Bildungskontext sowie speziell für stärker strategisch und konzeptionell ausgerichtete Stellenprofile im Rahmen des Sozialmanagements.

Berufliche Perspektiven:

- › Umsetzung eines Promotionsvorhabens
- › in den Arbeitsfeldern der Bildung und Beratung (z. B. politische oder kulturelle Bildung, Familien- und Erwachsenenbildung, Erziehungs-, Sucht- oder Sozialberatung)
- › in der praxisbezogenen Forschung zu Bildungs- und Beratungsprozessen
- › in der Entwicklung und Leitung innovativer Projekte
- › in der Organisation bzw. Führung einschlägiger Träger

SOZIALE ARBEIT ALS MENSCHENRECHTSPROFESSION

Teilzeitstudiengang



5 Semester



90 ECTS-Punkte



Beginn alle zwei Jahre zum Sommersemester
(nächster Start 2026)

Zugangsvoraussetzung:

Erster berufsqualifizierender Studienabschluss und mindestens ein Jahr spezifische Berufserfahrung.

Abschluss: Master of Social Work

Der Master of Social Work befähigt zur Reflexion von Philosophie, Ethik, Theorie und Praxis Sozialer Arbeit im Zusammenhang mit der Menschenrechtsidee, -geschichte und -praxis und fokussiert den Beitrag der Sozialen Arbeit sowohl zur rechtlichen Einlösung als auch zur Verankerung der Menschenrechte in der Alltagskultur.

Der Studiengang wird in Kooperation mit der Alice Salomon Hochschule und der Evangelischen Hochschule Berlin angeboten.

Der Studiengang ist kostenpflichtig.

Berufliche Perspektiven:

- › Umsetzung eines Promotionsvorhabens
- › Leitungs- und Führungsfunktionen in sozialen/sozialwirtschaftlichen Unternehmen und Organisationen der Menschenrechtsarbeit bei freien oder öffentlichen Trägern
- › Wissenschaftliche Leitungs- und Koordinationsfunktionen in Praxisforschungsprojekten
- › Leitung, beratende Tätigkeit, Fachreferent*in, Stabsstellen bei Verbänden, Stiftungen, Berufsverbänden etc.

INTERDISZIPLINÄRE PSYCHOENTHERAPIE

Teilzeitstudiengang



8 Semester



90 ECTS-Punkte



Beginn zum Sommersemester

Zugangsvoraussetzung:

Erster berufsqualifizierender Studienabschluss und mindestens ein Jahr spezifische Berufserfahrung.

Abschluss: Master of Arts

Dieses Studium ist gezielt auf die Entwicklung einer bedürfnisangepassten und sektorenübergreifenden professionellen Arbeit mit Menschen mit Psychosen ausgerichtet. Der Studiengang wird in Kooperation mit der Charité-Universitätsmedizin Berlin und dem Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE) an der Internationalen Psychoanalytischen Universität Berlin (IPU) angeboten.

Der Studiengang ist kostenpflichtig.

Berufliche Perspektiven:

Der Studiengang richtet sich an alle Professionellen, die im Gesundheits- und Sozialwesen mit und für Menschen mit Psychosen arbeiten, insbesondere:

- › Ärzt*innen
- › Professionelle im Peerbereich
- › Psychiatrische Pflege
- › Psycholog*innen
- › Sozialarbeiter*innen
- › Sozialpädagog*innen